

EISHALLE LAUENAU
COOL
Schlittschuhlaufen
Schlittschuhverleih
Eisstockschießen
Eislauf-Unterricht
4. Nov. - 26. Feb.
täglich geöffnet Info 05043 961900
Lauenau - Carl-Sasse-Straße 3
www.eishalle-lauenau.de

WETTER

Heute

Morgen



KURZ NOTIERT

Immer mehr Wohnungslose

BERLIN ■ Immer mehr Menschen in Deutschland sind ohne Wohnung – Tendenz weiter stark steigend. Die Zahl der wohnungslosen Menschen stieg in den vergangenen Jahren deutlich von 248 000 Personen im Jahr 2010 auf zuletzt 335 000, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken hervorgeht. Die tatsächlichen Zahlen dürften heute laut der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W) noch weit höher liegen. „Die Krise hat den Höhepunkt noch nicht erreicht“, sagte gestern Geschäftsführer Thomas Specht. Betroffen waren nach den Zahlen von 2014 rund 29 000 Kinder und 306 000 Erwachsene (220 000 Männer). Die Arbeitsgemeinschaft prognostiziert einen Zuwachs auf 536 000 wohnungslose Menschen. • dpa

Renzi soll vorerst bleiben

ROM ■ Italiens Staatspräsident Sergio Mattarella hat Ministerpräsident Matteo Renzi gebeten, seinen angekündigten Rücktritt zu verschieben. Das teilte der Präsidentenpalast in Rom gestern Abend mit. Renzi solle im Amt bleiben, bis das Parlament den Haushalt für 2017 verabschiedet habe. Dies muss bis Ende Dezember geschehen. Das Gesetz könnte aber schon bis Ende der Woche vom Parlament abgesegnet werden. Nach seiner klaren Niederlage beim Referendum über eine Verfassungsänderung am Sonntag hatte Renzi angekündigt, zurücktreten zu wollen. Gut 59 Prozent der Wahlberechtigten stimmten mit „Nein“. • dpa

→ Kommentar
→ Thema des Tages

BÖRSE

EURO	1,0702 \$ (+0,0060)	↑
DAX	10 684,83 (+171,83)	↑
DOW	19 246,48 (+76,06)	↑



4 190449 501407

Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20
Redaktion 0 51 82 - 92 19 30
Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0

www.leinetal24.de



Mohammed Nouali bekommt von Ministerpräsident Stephan Weil den Niedersachsenpreis. Im Gespräch mit der LDZ erläutert er seine Intention.

„Treffen auf Augenhöhe“

Mohammed Nouali führt Einheimische und Flüchtlinge zusammen – dank des Sports

Von Jennifer Klein

GRONAU ■ Mohammed Nouali ist mit dem Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ausgezeichnet worden. Denn der 47-jährige Hildesheimer ist nicht nur hauptamtlicher Integrationsbeauftragter von Asyl e.v., sondern auch ehrenamtlicher Trainer beim MTV 48 Hildesheim. „Sport ist der leichteste Weg der Integration“, ist Mohammed Nouali überzeugt.

Der Integrationsbeauftragte für Elze, Nordstemmen und Gronau begleitet die Flüchtlinge in ihrem Alltag – von der Rechtsberatung bis hin zur Integration. „Wer meint, die Integration ist nach einem Jahr nun abgeschlossen, irrt sich“, sagt Mohammed Nouali im Gespräch mit der LDZ. Die Flüchtlinge würden viele Sorgen in sich tra-

gen: „Wenn das Asylverfahren abgeschlossen ist, ergeben sich neue Probleme“, berichtet der Hildesheimer aus seiner Erfahrung: Die Menschen müssen sich dann mit der Wohnungs- und Arbeitssuche auseinandersetzen. Auch sei der Wunsch groß, die Familie in die neue Heimat zu holen. Für Mohammed Nouali ist die Integrationsarbeit nach Feierabend lange nicht beendet: Er ist seit 1992 bereits Trainer, seit Januar 2016 führt er Flüchtlinge und Einheimische zusammen – dank des Sports. „So ist ein Treffen auf Augenhöhe möglich, das Wertschätzung und Kommunikation verbindet“, berichtet er. Aber: „Nicht alle Vereine haben sich geöffnet.“ Die Teilnehmer für seine Sportkurse suchen sich auf Spielplätzen, auf Basketballfeldern oder

auch in Moscheen. Inzwischen hat sich der Hildesheimer längst ein eigenes Netzwerk aufgebaut. So kommen wöchentlich zwei Gruppen mit etwa 14 Personen zum Basketballspielen sowie eine Fußballgruppe mit 35 Personen zusammen. Da die Halle der Marienschule für diese Anzahl an Spielern zu klein ist, ist die Gruppe geteilt. Mohammed Nouali sucht aber bereits nach neuen Möglichkeiten.

„Wir erzielen unglaubliche Erfolge“, freut sich der Trainer, der gleich weitere Projekte in Angriff nehmen will. Zum einen möchte er eine Sportgruppe für Kinder gründen, denn diese seien „unsere Zukunft“. Zum anderen will er eine Gruppe nur für Frauen ins Leben rufen. „Gerade bei den Frauen müssen auch erst einmal die Ängste von

der Flucht abgebaut werden“, sagt er: „Sie brauchen einen eigenen Raum.“ Aktuell sucht Mohammed Nouali gerade eine geeignete Halle für sein Projekt. „Wir sind froh, den Landes-sportbund als Unterstützer zu haben“, freut sich der Trainer, der vom MTV für den Niedersachsenpreis vorgeschlagen wurde.

Neben dem Sport betreut er zudem einen blinden Flüchtling, der in Elze angekommen, inzwischen aber in einer Blindeneinrichtung untergebracht ist. „Einmal in der Woche besuche ich ihn“, sagt Mohammed Nouali: „Ich kann ihn nicht einfach im Stich lassen.“ Sein ehrenamtliches Engagement aber sei nur möglich, weil er den Rückhalt von seiner Frau erhalte, wie er selbst betont: „Ich habe eine tolle Frau.“

Dreiste Täter: Sprengung mit Gas und Batterie

Hildesheimer Polizei sucht Zeugen

HILDESHEIM ■ Bereits am 28. Oktober suchte die Polizei mit einer Pressemeldung Zeugen, die Hinweise zu dem oder den Tätern geben können, die am 26. Oktober versuchten, einen Zigarettenautomaten an der Steuerwalder Straße in Hildesheim aufzusprengen. Nun kam es zu einer weiteren Sprengung eines Zigarettenautomaten an der Bavenstedter Straße. Zwei unbekannte Täter sprengten am Dienstag gegen 3.15

Uhr den Zigarettenautomaten. Hierfür benutzten sie Gas und eine Batterie. Dabei wurden sie allerdings von einer Zeugin gestört. Die Unbekannten ließen die Autobatterie zurück und flüchteten auf Fahrrädern in Richtung Bavenstedt.

Die Polizei Hildesheim sucht Zeugen: Wer Hinweise zu dem Vorfall geben kann, sollte sich unter der Telefonnummer 05121/939-115 melden.



Zigarettenautomat an der Bavenstedter Straße wurde gesprengt.

POLIZEIEINSATZ

Auf der Felge durch die Stadt

HAMELN ■ Ein betrunkenere Autofahrer fuhr in der Nacht von Sonntag auf Montag über sechs Kilometer auf einer Felge durch die Stadt. Der gefahrene Opel Astra wurde zuerst gegen 1.45 Uhr auf der Hafensstraße auffällig. Eine Rettungswagenbesatzung meldete diesen Opel, der dem Rettungswagen entgegen kam, da direkt vor ihnen an diesem Fahrzeug ein Reifen platzte und der Opel unbeirrt seine Fahrt in Richtung Ohsener Straße fortsetzte. Am genannten Ort konnten die Einsatzkräfte einen beschädigten Reifen vorfinden. Die Polizeibeamten folgten der Kratzspur, die offenbar die reifenlose Felge im Asphalt hinterlassen hatte. An einer Tankstelle trafen sie auf den Opel Astra. Am Rad vorne rechts fehlte der Reifen; die Felgenhörner waren bis auf das Felgenbett abgefahren. Der Fahrer, ein 25-jähriger Mann aus Hameln, stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Ein Alkomat-Test ergab über 1,8 Promille. Anschließend wurde dem Mann eine Blutprobe entnommen. Der 25-Jährige legte einen ausländischen Führerschein vor, der in Deutschland keine Gültigkeit hat. Es wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Elzer schlägt und tritt Polizisten

ELZE ■ Nachdem es zuvor zu einer handfesten Auseinandersetzung auf der Heimfahrt von Hildesheim nach Elze zwischen einem 26-jährigen Elzer und seiner 25-jährigen Lebensgefährtin gekommen war, erschien die junge Frau am frühen Sonnabendmorgen auf der Wache der Elzer Polizei, um den Vorfall anzuzeigen. Sie gab an, dass sich ihr Lebensgefährte in ihrer Wohnung an der Bahnhofstraße aufhalte. Polizeibeamte begaben sich zu Wohnung, trafen auf den 26-jährigen und forderten ihn zum Verlassen der Wohnung auf. Dem widersetzte sich der Mann mit Schlägen und Tritten. Durch das Gerangel beim Anlegen von Handschellen erlitt ein 56-jähriger Polizist eine Rippenprellung, sein Kollege ein Risswunde am Bein. Dem Täter wurde ein Blutprobe entnommen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er nach Rücksprache mit dem Bereitschaftsrichter nach Hause entlassen. Ihn erwarten Strafanzeigen wegen Körperverletzung und Widerstands gegen Vollzugsbeamte.